

Fachschule für Sozialpädagogik

Aufgaben für das 3. Praktikum der Klasse FP1 in
der Zeit vom 16.04.2018 - 16.05.2018

Beobachtung

- Beobachten Sie gleich zu Anfang Ihres Praktikums ein Kind in unterschiedlichen sozialen Situationen und Zusammenhängen zu unterschiedlichen Zeiten. Halten Sie mindestens vier dieser Beobachtungen (unter Angabe von Datum, Uhrzeit, Ort) stichwortartig fest und heften Sie diese in den Anhang.
- Beschreiben Sie eine Ihrer Beobachtungen in Ihrem Bericht ausführlich. Diese dient als Grundlage für Ihre Situations- und Lebensweltanalyse (vgl. Gliederung *Von der Beobachtung zur zielgerichteten Planung einer Aktivität*). Achten Sie auf eine eindeutige Trennung von Beobachtung und Deutung und begründen Sie kurz, warum Sie gerade diese Beobachtung für „bedeutsam“ halten.

Situationsanalyse

Analysieren Sie Ihre Beobachtung (vgl. Aufgabe 1) selbstständig und besprechen Sie Ihre Erkenntnisse mit Ihrer Praxisanleiterin/Ihrem Praxisanleiter!

- Erstellen Sie eine Analyse der in der beschriebenen Situation von dem Kind eingesetzten **Selbstbildungspotentiale** (vgl. Fragenkatalog)!
- **Welche Informationen gewinnen Sie außerdem aus Ihrer Beobachtung?** (z.B. zu situativen Zusammenhängen und Hintergründen, Bedürfnissen, Interessen, Neigungen, Gefühlen, Ängsten, Fähigkeiten, Engagiertheit/Motivation, Wissen, Stärken und Schwächen, Besonderheiten des Kindes/der Kindergruppe?)
- **Analyse der Rahmenbedingungen:** Welche über Ihre konkrete Beobachtung hinausgehenden Informationen helfen, die Situation des Kindes besser zu verstehen? (Soweit relevant z.B.: Entwicklungsstand, Lebensumstände bzw. familiäre/biographische Hintergründe, gesundheitliche Aspekte, besondere Vorerfahrungen, Kontakte/Position in der Gruppe, organisatorische, räumliche oder personelle Rahmenbedingungen in der Gruppe bzw. der Einrichtung...)

Pädagogische Konsequenzen

- Werten Sie Ihre bis hierhin geschriebene Analyse zunächst *systematisch* aus. Fertigen Sie hierzu ein **Auswertungskreuz** an! Dieses kann handschriftlich oder mit dem PC erfolgen.
- Leiten Sie hieraus **Schwerpunktziele** ab, die Sie für das Kind bzw. die Kindergruppe im Rahmen Ihrer Angebotsreihe erreichen wollen.
- Notieren Sie zu jedem Schwerpunktziel **konkrete Umsetzungsmöglichkeiten!**

Planung einer Angebotsreihe

Planen Sie anhand Ihrer Situationsanalyse eine aufeinander abgestimmte Reihe von 5 sinnvoll aufeinander aufbauenden Aktivitäten mit ca. 3-5 Kindern. Greifen Sie bei der Planung und Durchführung – soweit möglich – die Wünsche und Vorschläge der Kinder auf (vgl. Situationsanalyse).

- Erstellen Sie eine **tabellarische Übersicht über die Angebotsreihe** sowie **Kurzplanungen** zu allen Aktivitäten (s. entsprechende Vorlagen), zu denen Sie *nicht* von ihrem Praxislehrer besucht werden.
- **Arbeiten Sie die Planung der Aktivität, die Sie beim Praxisbesuch zeigen wollen, ausführlich aus!** (vgl. Übersicht *Von der Beobachtung zur zielgerichteten Planung einer Aktivität, hier: Schriftliche Planung einer didaktisch-methodischen Aktivität*). Fügen Sie die ausführliche Planung an entsprechender Stelle ein.
- **Reflektieren Sie alle Aktivitäten** schriftlich in der Reihenfolge ihrer Durchführung. Reflektieren Sie hier auch, welche Konsequenzen sich aus der jeweiligen Durchführung für die dann folgenden Aktivitäten ergeben.
- Nach Beendigung aller Aktivitäten schließt sich eine **kritische Reflexion der Gesamtreihe** an.

Reflexion der gesamten bisherigen praktischen Ausbildung

Reflektieren Sie den gesamten praktischen Teil Ihrer bisherigen Ausbildung (**alle drei Praktika**) in einem Gespräch mit Ihrer Anleiterin/Ihrem Anleiter (siehe hierzu auch die Fragestellungen zum zweiten Blockpraktikum). Betrachten Sie hierbei **Ihre eigene Entwicklung im Rahmen der bisherigen Ausbildung** und ggf. vorheriger Erfahrungen kritisch und benennen Sie **Stärken, Schwächen und Entwicklungsaufgaben**. Dokumentieren Sie die o.g. Gesprächsinhalte in einer schriftlichen Reflexion der gesamten bisherigen Ausbildung. Ergänzen Sie diese Aspekte mit eigenen grundsätzlichen Gedanken!

Im Laufe dieses 3. Praktikums finden mind. 2 Besuche durch eine Lehrkraft der Schule statt:

- ▶ 1 Beratungsbesuch
- ▶ 1 bewerteter Besuch zu einer Aktivität aus der Reihe

*Im Anschluss an die Durchführung der Aktivität beim Praxisbesuch reflektieren Sie gemeinsam mit Ihrer Praxislehrerin sowie Ihrer Anleiterin/Ihrem Anleiter Ihre Planung sowie den tatsächlichen Verlauf! Danach erfolgt die Benotung. **Wichtig: Die schriftliche Ausarbeitung muss vor Beginn der Aktivität komplett vorliegen: Beobachtungen, Situationsanalyse, Reihenübersicht, Kurzplanungen und Reflexionen zu den evtl. bis zum Besuch gelaufenen Aktivitäten, ausführliche schriftl. Planung!***

Im **Krankheitsfall** (Studierende/Lehrkraft) muss dieser Leistungsnachweis nachgeholt werden. Im Einzelfall entscheiden Studierende, Praxisanleiter/in und betreuende Lehrkraft gemeinsam, ob noch weitere Besuchstermine sinnvoll oder notwendig sind.

Abgabetermin für den auf dem Deckblatt gestempelten und - mit Datum (!) - unterschriebenen Praktikumsbericht:

Dienstag, 29.05.2018

Schreiben Sie max. 28 Seiten! (*Deckblatt, Inhaltsverzeichnis & Anhang nicht mitgezählt!*) **Das gesamte Team unserer Fachschule für Sozialpädagogik**

wünscht Ihnen viel Freude und Erfolg!

